

Des Haushalts- plans	Lfd. Nr.	Der Beamten		Gehalt am 1. April 1917	In den Haushaltsplan für 1917 ist einzu- stellen			Im Haushaltsplan für 1916 war ein- gestellt		Die nächste Gehaltserhöhung tritt ein				
		Namen	Dienststellung		M	N	S	M	S	am	um	Tag	Monat	Jahr
Titel	Nr.	3	4	M	M	S	M	S	7	8				

Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Trier.

I.	1	1	Müller	Direktor	5 700	5 700	5 700				Höchstgehalt			
	2	2	Bengenroth	Fachlehrer	3 600	3 600	3 400	1.	April	1919	200			
	3	3	Friederichs	"	3 400	3 400	3 200	1.	"	1919	200			
	4	4	Fischer	"	3 400	3 400	3 200	1.	"	1919	200			
	3	—	Hartwig	Weinbergaufseher	—	—	1 425	—	—	—	—			
	5	5	R. R.	"	—	1 200	—	—	—	—	—			75
	4	6	Kremer	Wirtschafterin	900	900	900				Höchstgehalt			
				Summe		18 200	17 825							

Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Kreuznach.

I.	1	1	Schulte	Direktor	5 700	5 700	5 550				Höchstgehalt			
	2	2	Goedecke	Fachlehrer	3 400	3 400	3 200	1.	April	1919	200			
	3	3	Rordmann	"	3 400	3 400	3 200	1.	"	1919	200			
	4	4	Simon	"	3 400	3 400	3 200	1.	"	1919	200			
	3	5	Kollaritsch	Kassenauffseher	1 800	1 800	1 800	1.	"	1918	200			
	4	6	Schales	Weinbergaufseher	1 575	1 575	1 500	1.	"	1919	75			
	5	7	Henne	Gartenauffseher	1 350	1 350	1 200	1.	"	1918	75			
	6	8	Obst	Wirtschafterin	650	650	800	1.	"	1919	75			
				Summe		21 275	20 450							
	9	9	Bernhard	Landwirtschaftslehrer	3 400	3 400	3 200	1.	"	1919	200			
				Summe		3 400	3 200							

Inhaltsverzeichnis des Haushaltsplans der Provinzial-Wein- und Obstbauschulen in Kreuznach

Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Ahrweiler.

I.	1	1	Braden	Direktor	5 400	5 400	5 250	1.	April	1919	150			
	2	2	Profius	Fachlehrer	3 600	3 600	3 400	1.	"	1919	200			
	3	3	Röder	"	3 200	3 200	3 000	1.	"	1919	200			
	4	4	Rech	"	2 500	2 625	2 500	1.	Oktbr.	1917	250			
	3	5	Wieraths	Weinbergaufseher	1 575	1 575	1 500	1.	April	1919	75			
	4	6	Ippendorf	Wirtschafterin	800	800	725	1.	"	1919	50			
				Summe		17 200	16 375							

Boh- nungsge- lde oder Wieder- beschä- digung	Der Beamte ist im Genusse folgender Emolumente	Statt- mäßiger Wert dieser Emolu- mente	Zufolge Kündigung bezieht der Beamte auf diese eine Bar- entschädi- gung von	Bezieht außer- dem an Dienst- unlohn- entschä- digung	Nr.	Bemerkungen.
9	10	11	12	13	14	15

—	Freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung	895	—	—	1	
—	Wie vor mit Beföstigung	745	745	—	2	
—	Wie vor	745	745	—	3	
—	Wie vor	745	745	—	4	
—	Freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung	280	—	—	5	Km 14. August 1916 vor dem Feinde gefallen
—	Wie vor mit Beföstigung	590	—	—	6	Wird Beföstigung gewährt, so ist der Betrag von 365 M. jährlich an die Schule zu zahlen.
—	Freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung	895	—	—	1	
—	Wie vor mit Beföstigung	745	745	—	2	
—	Wie vor	745	745	—	3	
—	Wie vor	745	—	—	4	
—	Freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung	585	—	—	5	Angestellt am 1. April 1916.
—	Wie vor	280	—	—	6	Wird Beföstigung gewährt, so ist der Betrag von 365 M. jährlich an die Schule zu entrichten.
—	Wie vor	280	280	—	7	Der Gartenaufseher Henne ist am 1. April 1916 mit einem Anfangsgehalt von 1350 M. angestellt.
—	Wie vor mit Beföstigung	590	—	—	8	Angestellt vom 1. Oktober 1916 an mit einem Anfangsgehalt von 600 M., das am 1. April 1917 auf 650 M. steigen soll.
—	Wie vor	745	365	—	9	Bernhard ist seit 1. August 1911 technischer Leiter der an die Weinbauschule in Kreuznach angegliederten landwirtschaftlichen Winterschule. Solange er in dieser Funktion bleibt, erhält er statt freier Wohnung, Heud und Licht für seine Person freie Familienwohnung, Brand und Licht. Er war bis dahin Landwirtschaftslehrer bei der Weinbauschule in Ahrweiler.
—	Freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung	895	—	—	1	
—	Wie vor mit Beföstigung	745	745	—	2	
—	Wie vor	745	745	—	3	
—	Wie vor	745	745	—	4	
—	Freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung	280	—	—	5	Wird Beföstigung gewährt, so ist der Betrag von 365 M. jährlich an die Schule zu zahlen.
—	Wie vor mit Beföstigung	590	—	—	6	

